

100 Prozent Erneuerbare bis 2032: 50Hertz setzt klares klima- und industriepolitisches Signal



Berlin. Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz startet eine klima- und wirtschaftspolitische Initiative für das Gebiet, in dem das Unternehmen die Versorgung mit Strom sicherstellt: die Flächenländer im Osten Deutschlands sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. Unter dem Motto "Von 60 auf 100 bis 2032 – für eine Wirtschaft mit Zukunft" hat sich 50Hertz das konkrete Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2032 in seinem Netzgebiet 100 Prozent der Stromnachfrage aus Erneuerbaren Energien decken – und sicher in Netz und System integrieren zu können. 2019 lag dieser Anteil im Jahresmittel bei rund 60 Prozent. Zur neuen Strategie erklärte der Vorsitzende der 50Hertz-Geschäftsführung, Stefan Kapferer: " 50Hertz setzt damit ein klares klima- aber vor allem auch ein industriepolitisches Signal: Immer mehr Unternehmen wissen, dass die Zukunft den Erneuerbaren gehört. Und sie wollen ihre Energieversorgung auf diese ausrichten. Diesen Prozess wollen und werden wir unterstützen." Mehr.